

Liebe Leute

bevor mich noch mehr mit ChatGPT Analysen bezüglich des rechtlichen Status der deutschen Reiche zudecken: Darum geht es nicht.

Die grundlegende Frage als Volk und auch als Individuum ist, ob die Staatsform durch das Volk bestätigt wurde oder nicht. Und das wurde es zu keiner Zeit. Daher sind alle aufgedruckten "rechtlichen Konstrukte" nonsens. Da spielt es keine Rolle in welchem Status sich nun das zweite oder das dritte Reich befindet - sie sind allesamt dem Volk illegal aufoktrozierte Konstrukte. Die Besetzung deutscher Länder hat mit der Gründung des Norddeutschen Bundes angefangen und nicht erst nach den Weltkriegen. Die Deutschen haben weder einem Bund zugestimmt, noch einer installation eines Kaiserreiches.

Das Deutschlandlied aus dem 19. Jahrhundert ist ein gutes Beispiel, wie man mit Liedern ein Bewusstsein für ein vereintes Deutschland in die Köpfe der regional orientierten Bevölkerungen gehämmert hat. Man lese auch die Zeitungen zu dieser Zeit. Im Grunde wurden die Deutschen mit der Drohung des eigenen Unterganges davon abgehalten, sich weiter zu widersetzen. Ihnen wurde weisgemacht, dass sie ohne Bund von europäischen Großmächten überrannt und übernommen werden.

Das ganze war von Anfang an ein Betrug an den Deutschen. Das zweite Kaiserreich war genauso eine Diktatur wie das dritte Reich. Und was war der Grund? Die Oppenheimers, Mendelsons, Rothschilds und andere hatten Angst, dass die Unmengen an Krediten, die den deutschen großwahnsinnigen Fürsten im alten Reich vergeben wurden, flöten gehen. Nahezu jeder Fürst im alten Reich war Bankrott und hoch verschuldet. So hatte das deutsche Volk, nach dem verlöschen des alten Reichen, Jahrzehnte lang für die Schulden dieser Fürsten aufzukommen. Es ging um Geld.

Die Diskussion um einen 2+4 Vertrag sind in diesem Kontext reine Ablenkung. Ebenso, in welchem Status die beiden Reiche weiter existieren. Diese Konstrukte wurden aufgebaut, um einen Schuldner zu erschaffen, der rechtlich angegangen werden konnte. Und dieser Schuldner war nun das deutsche Volk und nicht mehr die Fürsten, die das ganze Geld verprassten. Ihr, die Deutschen, wurdet schon in der Endzeit des alten Reiches gewaltig über den Tisch gezogen. Genau wie heute. Und es sind immer noch die gleichen Brüder, die den ganzen Stall kontrollieren.

(ohne Hilfe von KI geschrieben!)

Mfg Chnopfloch +++

Das Deutschlandlied ist ein Konstrukt, genau wie Wilhelm Tell eine Phantasiefigur war, um das regionale Denken der Bevölkerung an grössere Strukturen zu gewöhnen. Mit Pathos und Heldentum wurde eine künstliche Identität geschaffen.

Das Lied der Deutschen (im Volksmund auch Deutschlandlied oder deutsche Nationalhymne) wurde am 26. August 1841 auf der damals zum britischen Machtbereich gehörenden Insel Helgoland von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben verfaßt und ist auf die von Joseph Haydn stammende Melodie der k. u. k. Kaiserhymnen zu singen.

1. Deutschland, Deutschland über alles,  
Über alles in der Welt,

Wenn es stets zu Schutz und Trutze  
Brüderlich zusammenhält.  
Von der Maas bis an die Memel,  
Von der Etsch bis an den Belt.  
|:Deutschland, Deutschland über alles,  
Über alles in der Welt!:

2. Deutsche Frauen, deutsche Treue,  
Deutscher Wein und deutscher Sang  
Sollen in der Welt behalten  
Ihren alten, schönen Klang.  
Uns zu edler Tat begeistern  
Unser ganzes Leben lang.  
|:Deutsche Frauen, deutsche Treue,  
Deutscher Wein und deutscher Sang!:
3. Einigkeit und Recht und Freiheit  
Für das deutsche Vaterland,  
Danach laßt uns alle streben  
Brüderlich mit Herz und Hand.  
Einigkeit und Recht und Freiheit  
Sind des Glückes Unterpfand,  
|:Blüh' im Glanze dieses Glückes,  
Blühe, deutsches Vaterland!:

Wer den Text analysiert, kann im Kontext dieser Zeit die manipulativen Elemente leicht erkennen. So wurde die Kaiserhymne überschrieben, um neues Denken zu fördern.

Mfg Chnopfloch +++

Alle Aufstände und Revolutionen gegen die Obrigkeit im Deutschland des 19. Jahrhunderts wurden niedergeschlagen - sie führten nicht zur Ermächtigung des Volkes, sondern stets zum Machtgewinn und -ausbau eines leitenden Adels oder „reichsständischen Apparats“ und eines massiv erweiterten Polizeiapparates.

Mfg Chnopfloch +++

Ja aber Hallo

In diesem Kanal werden keine Artikel von mir entfernt, weil jemand meint, ich würde Falschinformationen bezüglich des rechtlichen Status der deutschen Reiche verbreiten - ich verbreite hier meine eigene begründete Sicht der Dinge und nur der mutige und offene Geist ist eingeladen, das was ich hier von mir gebe, selbst zu überprüfen. Hilfreich dabei ist, sich die Geschichte der übrig gebliebenen Fürstentümern wie etwa Liechtenstein anzuschauen. Warum diese heute noch existieren, hat einen Grund. Die für mich prägendste Zeit für Deutschland (und die Schweiz & Österreich) ist die Zeit von 1800 bis 1870. Alles was danach kam, diente der Zementierung alter Machtstrukturen unter neuen Namen.

Der rechtliche Status des zweiten Reiches, der Weimarer Republik oder des dritten Reiches ist angesichts der vorangegangenen Geschichte unwichtig. Es sind nichts anderes als Nebelkerzen und Augenwischereien. Es ist für das Verständnis unserer Geschichte völlig irrelevant. Wichtig zu verstehen ist, dass sich die Machtstrukturen in D,A und CH seit dem Untergang des alten Reiches nur geringfügig oder gar nicht zu Gunsten der Bevölkerung

verschoben haben. Alle Deutschsprachigen Völker leben seit 220 Jahren in einem von den Mächtigen kontrollierten Polizeistaat. Egal was für Namen man diesen Konstrukten gegeben hat, das Volk hatte dabei nie etwas zu melden. Das gilt auch für die Scheindemokratie Schweiz.

Und so lässt man die Kaiserlichen auf die demokratischen Staatsgläubigen los, die Linken gegen die Rechten und die Nordländer gegen die Südländer usw. und keiner merkt, dass er selbst in einem Märchenkonstrukt gefangen ist, welches ihm vor 200 Jahren eingepflanzt wurde. Die Diskussion um eine Reichsbürgerschaft ist meiner Meinung nach genauso unsinnig, wie die Diskussion um eine angeblich existierende Demokratie und ist letzten Endes eine Ablenkung wie alle anderen Interpretationen.

Und was ChatGPT angeht - wer da meint die Wahrheit finden zu können, darf sich gerne zu den #KIdioten zählen. Also hört bitte auf, mir irgendwelchen Müll einer KI zu schicken. Ich habe meine eigene Sicht der Dinge und die basiert nicht auf KI generierten Befindlichkeiten.

Mfg Chnopfloch